

	Stadt Backnang Sitzungsvorlage	N r . 123/08/GR
--	---	-------------------------------

Federführendes Amt	Stadtbauamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	17.07.2008	öffentlich

Umbau des Knotenpunktes Weissacher Straße (K 1917) Straße zum Ungeheuerhof (K 1843) zum Kreisverkehr

Vergabe der Straßenbauarbeiten

Beschlussvorschlag:

Die Firma Lukas Gläser GmbH & Co. KG, Großaspach, erhält den Auftrag für den Bau des Kreisverkehrsplatzes. Die Grundlage der Vergabe ist ihr Angebot vom 02.07.2008. Die Vergabesumme für die Straßenbauarbeiten beträgt 240.583,68 EUR einschl. 19 % MwSt..

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:		
Haushaltsansatz:		EUR	EUR
Haushaltsrest:		EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:		EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		EUR	EUR

Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
<u>07.07.2008</u> Datum/Unterschrift	I	II	10	20	60	61
	Kurzeichen Datum					

Begründung:

Der Gemeinderat hat mit dem Baubeschluss vom 31.01.2008 dem Neubau des Kreisverkehrsplatzes zugestimmt. Die Leistungen wurden öffentlich ausgeschrieben.

Insgesamt haben acht Firmen Ausschreibungsunterlagen abgeholt. Zum Submissionstermin am 03.07.2008 lagen vier Angebote vor. Nach deren Wertung ergibt sich folgende Aufstellung:

Nr.	Bieter	Angebotssumme incl. MWSt. EUR	Stadt Vergabesumme Straßenbau incl. MWSt. EUR	Stadtwerke Tiefbau für Gas und Wasser incl. MWSt. EUR
1	Fa. L. Gläser, Aspach	257.670,84	240.583,68	17.087,16
2	Fa. Klöpfer, Winnenden	266.218,11	245.443,21	20.774,90
4	Fa. F. Müller, Backnang	277.667,64	258.019,07	19.648,57
3	Fa. Lautenschlager, Stuttgart	323.319,07	297.720,09	25.598,98

Die Firma Lukas Gläser GmbH & Co. KG, Großaspach, ist günstigste Bieterin. Es wird vorgeschlagen diesem Unternehmen den Auftrag für die Straßenbauarbeiten zu erteilen.

Die Bauausführung erfolgt in Abstimmung mit den Baumaßnahmen der BayWa AG und soll bis Ende November 2008 abgeschlossen sein.

Haushaltsrechtliche Deckung:

Deckung für die Straßenbaumaßnahme ist gegeben unter HHSt. 6500-9870.005.

Die BayWa AG beteiligt sich an den Kosten für den Kreisverkehr mit brutto 119.000 EUR. Außerdem wird Pflanzgut im Wert von 5.000 EUR von der BayWa AG für die Gestaltung der Mittelinsel geliefert.